



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
T: 08158 251-112 / F: 08158 99 64 22
www.ev-akademie-tutzing.de
presse@ev-akademie-tutzing.de

13. Juli 2015

Presseinformation

Windsbacher Knabenchor begeisterte Tutzinger Publikum

Bei herrlichem Wetter brillierte gestern der Windsbacher Knabenchor mit Werken von Max Reger, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Heinrich Schütz und Johann Christoph Bach im Musiksaal der Evangelischen Akademie Tutzing. Der 60 Personen umfassende Reisechor, der seit 2012 unter der künstlerischen Leitung von Martin Lehmann steht, dokumentierte erneut, dass er zu den besten Knabenchören der Welt zählt. In seiner Begrüßungsrede hob der Vorsitzende der Stiftung Schloss Tutzing, Akademiedirektor Udo Hahn, hervor, dass der Windsbacher Knabenchor zum ersten Mal in Tutzing gastiere und dieses für die Akademie eine Premiere sei. Und mit einem Augenzwinkern fügte er hinzu: „Den Knabenchor in den höchsten Tönen zu loben, ist nie verkehrt. Und im evangelischen Himmel hat er ohnehin schon einen Platz.“

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, der als Schirmherr der Stiftung Schloss Tutzing das Konzert besucht hatte, erklärte nach dem Musikerlebnis: „Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hat im Hinblick auf die Musik das Aushängeschild des Windsbacher Knabenchores und im Hinblick auf die Bildung die Evangelische Akademie Tutzing. Heute kamen zwei Aushängeschilder zusammen. Was will man mehr.“

Die dargebrachten Motetten für einen vier-bis achtstimmigen Chor begeisterten auch die Kuratoriumsvorsitzende der Akademie, Christine Scheel. Sie bemerkte: „Ob Sopran, Alt oder Tenor – die Tonlagen der Sänger sind einfach phänomenal.“ Besonderen Gefallen fand Scheel an der Laute, die Andreas Arend virtuos zu spielen wusste - „sie ist einfach ein wunderschönes Instrument.“

Im Anschluss an das Konzert gab es eine musikalische Dreingabe: Die Männerstimmen der Windsbacher sangen bekannte Volkslieder im Schlosspark. Das Publikum spendete frenetischen Beifall. Dabei konnten die Konzertbesucher Wein aus dem Fürstlich Castell'schen Domänenamt sowie einen Gruß aus der Tutzinger Schlossküche genießen.

Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf in Höhe von 5.000 Euro kommen der Stiftung Schloss Tutzing vollständig zugute, deren Aufgabe es ist, Schloss und Park Tutzing als einzigartigen Ort in seinem Bestand zu sichern.

Foto: Windsbacher Knabenchor im Musiksaal der Evangelischen Akademie Tutzing © Haist

Dr. Axel Schwanebeck